

hörbranz

aktiv

Aktuelles aus unserem Ortsgeschehen

Ausgabe 195 | Dezember 2012



4 Blutspendeaktion | 5 Weihnachtsmarkt | 7 Kindergarten | 10 Volksschule | 12 Mittelschule
16 Musikverein | 19 Fragebogen Energieregion Leiblachtal | 25 Schützenverein | 26 Raubritter



Prinzessin Bianca und Prinz Joachim die XXXVII - Bericht auf Seite 26

Inhalt	
Gemeinde	■
Blutspendeaktion	4
Weihnachtsmarkt	5
Energiekoordinator Leiblachtal	6
Kundmachung	6
Fundamt	6
Bildung	■
Kindergarten Unterdorf	7
Kindergarten Brantmann	8
Kindergarten Ziegelbach	9
Kindergarten Martinsfest	10
Volksschule	10
Mittelschule	12
Vereine	■
AC Hörbranz	14
Musikverein	16
Berufschance in Betreuung und Pflege	16
FC Hörbranz	17
Krippenverein	18
Fragebogen Energieregion Leiblachtal	19
Männerchor	23
Hundesportverein	24
Schützenverein	25
Raubritter	26
Seniorenbund	27
Soziales	■
Sozialzentrum Josefsheim	26
Ma hilft im Dorf	28
Mütterverschlaufpause	28
Krankenpflegeverein	29
Dies & Das	■
Luggi Leitner Lift	30
Fotograf Ingo Kremmel	31
Geschichte Leser-Reaktion	31
Aus der Geschichte	32
Wir gratulieren ... / Wir trauern ...	34
Serviceseite Soziales	36
Termine	38



Bürgermeister Karl Hehle

Sehr geehrte Hörbranznerinnen,
sehr geehrte Hörbranzler!

Mit der Auftaktveranstaltung am 11.11. im Leiblachtalsaal haben die Raubritter, die Kindergarde und die Schalmeien die fünfte Jahreszeit mit der Inthronisation von Prinz Joachim und Prinzessin Bianca eingeläutet.

In einer schwungvollen Veranstaltung haben sie einmal mehr ihr Bemühen um den Hörbranzler Fasching bewiesen und ich danke allen Beteiligten für ihre Aktivitäten und wünsche dem neuen Prinzenpaar mit ihrem Gefolge einen schönen und ereignisreichen Fasching.

Die fünf Leiblachtalgemeinden haben sich vor kurzem in einer gemeinsamen Energieregion zusammen geschlossen. Wir wollen in einem ersten Schritt eine detaillierte Maßnahmenplanung für unsere Region erstellen. Zur Grundlagen-erhebung haben wir einen Fragebogen erstellen lassen.

Diesen Fragebogen finden Sie im mittleren Teil des vorliegenden Heftes. Ich bitte Sie, die spezifischen Fragen auszufüllen und den Bogen an das Gemeindeamt zu retournieren. Wir werden die Ergebnisse anonymisiert zusammen fassen und bei einer öffentlichen Veranstaltung im Jänner 2013 präsentieren und diskutieren. Details dazu finden Sie auf den Seiten 19 bis 22.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen!

Gemeindeintern sind wir derzeit an der Erstellung des Budget-Voranschlages für das Jahr 2013. Mein persönliches Ziel für die Finanzplanung ist es auch heuer, im Antrag an die Gemeindevertretung nachhaltige Impulse für die Zukunft zu setzen und diese ohne neue Schulden zu erreichen.

„Sparen, wo es möglich ist, investieren und unterstützen, wo es erforderlich und notwendig ist.“

Ich lade alle Partner ein, dies auch in ihren Anträgen an das Gemeindebudget zu berücksichtigen.

Ihnen, sehr geehrte Leserinnen und Leser wünsche ich viel Vergnügen mit der neuen Ausgabe des Hörbranz Aktiv.

Lassen Sie es sich gut gehen!

Karl Hehle
Bürgermeister



**Die Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter der
Marktgemeinde Hörbranz
wünschen gesegnete
und frohe Weihnachten**

Redaktionsschluss

für das Heft 196 - Jänner 2013
ist der **10. Dezember 2012**

Wichtig für Ihre Berichte:

- Texte und Bilder als getrennte Dateien in einer E-Mail senden (wenn möglich)
- Texte als Word-Doc oder PDF
- Bilder als jpg, tif, eps oder bmp
- Achten Sie auf eine ausreichende Größe ihrer Bilder (mindestens 1200 Pixel Breite)

Ihre Beiträge senden Sie am besten per E-Mail an
othmar.jochum@hoerbranz.at

Aufruf zur freiwilligen Blutspende

Die Marktgemeinde Hörbranz sowie das Rote Kreuz, Landesverband Vorarlberg, rufen alle gesunden Frauen und Männer im Alter von 18 bis 65 Jahren auf, sich an der am

**Donnerstag, den 27. Dezember 2012,
von 17.30 bis 21.00 Uhr,
in der Turnhalle Hörbranz**

stattfindenden freiwilligen Blutspendeaktion zu beteiligen.

Allgemeines

Ihre Bereitschaft Blut zu spenden, ist die Grundlage dafür, dass wir die Krankenhäuser des Landes Vorarlberg mit genügend Blutprodukten versorgen können. Jeder Blutspender erhält einen Blutspendeausweis mit der Blutgruppe, Rhesusfaktor und Kellfaktor. Jede Blutkonserve wird auf HIV, Hepatitis A, B und C, Syphilis, Neopterin und Parvovirus B19 getestet. Fahrtauglichkeit: frühestens 30 Minuten nach der Blutspende.

Jeder Blutspender füllt einen Fragebogen aus; der Abnahmekontrolleur stellt die Spendetauglichkeit fest.

Erstspender müssen einen amtlichen Lichtbildausweis vorlegen.

Wer kann Blut spenden?

- Jede(r) Gesunde ab dem vollendetem 18. Lebensjahr.
- ErstspenderInnen dürfen nicht älter als 60 Jahre sein.
- Das Körpergewicht muss über 50 kg liegen.
- Die letzte Blutspende sollte 2 Monate zurückliegen.
- Es sollten nicht mehr als 5 Blutspenden pro Jahr erfolgen.



Wann scheiden Sie als Blutspender aus?

Ein Ausschluss zur Blutspende erfolgt dann, wenn Sie z.B.:

- an einer akuten oder chronischen Organerkrankung oder Infektionskrankheit leiden.
- an einer bösartigen Erkrankung leiden oder gelitten haben.
- an Epilepsie und anderen neurologischen Erkrankungen leiden.
- Syphilis haben oder hatten.
- sich in den letzten 4 Monaten Ohrstechen, piercen oder tätowieren haben lassen.
- in den letzten 12 Monaten wegen Eisenmangels behandelt wurden.
- in den letzten 6 Monaten in tropischen Ländern waren (Malaria!).
- Frauen während der Schwangerschaft und grundsätzlich 6 Monate nach der Geburt bzw. Stillperiode.
- AIDS-Kranke, HIV-Positive, HIV-Risikogruppen und Intimpartner HIV-Infizierter.

Jeder Mensch kann in die Situation geraten, eine Blutkonserve zu benötigen, darum an alle angesprochenen Bewohner der Gemeinde die Bitte:

Spende Blut - Rette Leben

Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Vorarlberg

Der Bürgermeister
Karl Hehle

WEIHNACHTS- MARKT

**Freitag, 7. Dezember 2012
bei der Volksschularena
15 Uhr bis 22 Uhr**

Es erwarten Sie WEIHNACHTLICHE GENÜSSE
in akustischer und kulinarischer Form!

Kinderunterhaltung mit
Nikolausbesuch in der Turnhalle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Markt- und Dorfplatzausschuss
der Marktgemeinde Hörbranz

Energiekoordinator Leiblachtal

Name: **Dipl.-Ing. Dr. Bertram Schedler**
 Familie: verheiratet, 4 Kinder
 Alter: 44 Jahre
 Wohnort: Hohenweiler
 Beruf: Beratender Ingenieur für Energie- und Ressourceneffizienz
 Werdegang:
 ▪ 13 Jahre Erfahrung in der Industrie

▪ 3 Jahre operative Leitung „Energie-zukunft Vorarlberg“
 ▪ seit Februar 2011 selbstständig
 Motivation: persönlichen Beitrag für einen enkeltauglichen Lebensraum leisten
 Weitere Infos unter:
www.smartbridge.at



Dipl.-Ing. Dr. Bertram Schedler

Kundmachung

Änderung des Flächenwidmungsplanes

Die von der Gemeindevertretung am 26.09.2012 beschlossene Änderung (Entwurf, 1. Vorlage) des Flächenwidmungsplanes liegt gemäß § 23 in Verbindung mit § 21 Raumplanungsgesetz, LGBl.Nr. 39/1996 i.d.g.F., im Gemeindeamt Hörbranz zur allgemeinen Einsicht auf und umfasst folgende Grundstücke:

08/2012 GST- NR. 650,653,654,655,656,2615 und 2627/3 Firma Rupp, Realitäten GmbH, Krüzastraße 8, 6912 Hörbranz; Vertreten durch Mandl Rechtsanwälte, Churerstraße 3/I, 6800 Feldkirch; tw. ca. 15.552 m2 von (BBI) in Baufläche Betriebsgebiet Kategorie I, BBI; tw. ca. 3.745 m2 von (Verkehrsfläche Planung) in Straße und Fußweg lt. Planaufgabe

Bericht: Redaktion

FUNDAMT

Fundmeldungen

1200-084	Fahrrad, BALANCE Cross Country, MTB, schwarz und weiß, Parkanlage Gemeindeamt	24.10.2012
1200-085	Fahrrad, Merida-z White Sox, MTB, schwarz, Richard-Sannwald-Platz 13	24.10.2012
1200-086	Damen-Goldring mit Stein, Erlachstraße vor Passione	01.11.2012
1200-087	weinrote Metall-Lesebrille, Parzelle Berg	04.11.2012
1200-088	Inlineskate, grau-rosa, Gr.: 36, im Pfarrheim liegengelassen	01.10.2012
1200-089	Kinderfahrrad, Kalkhoff macR15, silber/rot, Brücke Uferstraße	09.11.2012
1200-090	Military-Look Kinder-Geldbörse, Stiege vor Gemeindeamt	13.11.2012
1200-091	Karten-Mappe „DERTOER“, schwarz, Zentrum	13.11.2012

Verlustmeldungen

1200-002-758	Hörgerät	13.11.2012
1200-002-762	Schlüsselbund mit mehreren Schlüsseln, davon 1 SUBARU-Autoschlüssel an Metallring (Spange) mit 2 grünen Kugeln (Oliven)	05.11.2012

Die Fundliste ist auch unter www.hoerbranz.at ersichtlich.

Kindergarten Unterdorf Besuch der Firma Prinz und der Raiffeisenbank in Hörbranz

Als Abschluss unseres Themas „Erntedank“ besuchten wir vom Kindi Unterdorf die Firma Prinz, wo wir den Prozess der Herstellung von Süßmost beobachten konnten. Die Kinder waren ganz fasziniert von der Verarbeitung des heimischen Obstes. Zum Schluss wurden die Kinder mit Apfelsaft und einer leckeren Jause verwöhnt.

Weiters beschäftigten wir uns aufgrund des Weltspartages mit dem Thema: „Geld – Sparen“. Wir lernten ein Gedicht über unser Sparschwein und schauten uns die Euro-Münzen einmal genauer an. Um noch mehr über dieses Thema zu erfahren, bekamen wir eine Führung durch die verschiedenen Abteilungen der Raiffeisenbank. Vom Münzzählautomat über die verschiedenen Büros, den Schalter bis hin zum Tresorraum durften wir alles erkunden. Am Ende wurden wir mit feinen Brötchen und Getränken überrascht.

Auf diesem Wege möchten wir uns noch einmal für die tollen und interessanten Vormittage bei der Firma Prinz und der Raiffeisenbank bedanken!

Bericht: Das Team vom Kindi Unterdorf





Kindergarten Brantmann

Ein Bild sagt mehr als tausend Worte ...

... dies erlebten „unsere Eltern“ beim Elternabend zum Thema „Einblicke – Rückblicke“. Gemeinsam betrachtete jede Gruppe die - eigens für sie - zusammengestellten Fotos und Filme ihrer Kinder.

Bei Bildern vom Ablauf des Kindergartenalltags mit den unterschiedlichen Ritualen, Erlebnissen im Wald und noch vielem mehr, konnten die Eltern ein klein wenig „Mäuschen“ spielen.

Vor zurück, vor zurück, saubere Zähne so ein Glück.

Nicole Mathis kam in Begleitung ihrer Handpuppe „Dr. Zahngesund“ zu uns auf Besuch. Gemeinsam lernten wir Neues und wiederholten Bekanntes über gesunde Zähne und wie wir sie gut pflegen können.

Ein Höhepunkt dieses Besuches war, dass sich die Kinder als Max Prophylax verkleiden durften! Denn eines merken wir uns ganz bestimmt: „Blitzblank, blitzblank, die Zähne sagen vielen Dank!“



Drucken, Kleben, Prickeln – Wozu das?

Die Mamas unserer neuen Schnecken und Mäuse kamen einen Nachmittag lang zu uns in den Kindergarten um für ihr Kind eine Laterne zu basteln. So entstanden mit viel Fingerspitzengefühl wunderschöne Laternen.

Am nächsten Tag betrachteten die Kinder voller Stolz ihre neuen Laternen und alle kamen zu dem Schluss: „Wir freuen uns schon auf unser Laternenfest!!“

Berichte: Kindergarten Brantmann



Kindergarten Ziegelbach

Spaß – Laufen – Bewegung!

Bei uns bleibt alles in Bewegung! Das macht Spaß, denn wir sporteln – „Joggen“ – jeden Tag 10 – 15 Minuten draußen und bei starken Regen im Haus.

Das tut uns gut ...
Wir haben Spaß ...
Und lernen dabei ...

Motorische Fähigkeiten – Wohlbefinden – Gemeinschaft – Motivation – Gesundheit – Lebensfreude – Selbstbewusstsein – Selbstvertrauen – Konzentration – Erfolgserlebnis – Ausdauer – sind glücklich – haben Spaß – Lachen – tun dem Körper Gutes

Wir wollen nicht rosten und rasten, sondern in Bewegung bleiben!

Bericht: Kindergarten Ziegelbach



Martinsfest im Kindergarten

Einst half ein Soldat einem armen, frierenden Bettler an einem Stadttor, indem er seinen großen Mantel in zwei Teile schnitt und ihn mit dem Bettler teilte.

Um uns an diese gute Tat zu erinnern, feiern wir auch heute noch den Martinstag, an dem wir mit leuchtenden Laternen durch die Straßen ziehen, um symbolisch daran zu erinnern, dass Martin Licht, Wärme und Hoffnung

gebracht hat, indem er jemand anderem geholfen und etwas Gutes getan hat.

Dieses Jahr gestaltete jeder Kindergarten sein Martinsfest zuerst mit den Kindern in der Pfarrkirche oder im Kindergarten und wir machten uns dann mit den Kindern und den Begleitpersonen auf den Weg zum Dorfplatz.

Dort haben wir gemeinsam unser Laternenlied „Ich geh mit meiner Laterne“ gesungen und feine Zopf-Gänsle und Kinderpunsch verspeist und den Abend in Gemeinschaft und unter den Klängen der Jungmusik des Musikvereins Hörbranz ausklingen lassen. Bericht: Redaktion



Volksschule Die 2a Klasse an der FH Dornbirn

Im Rahmen der Ausstellung „Die 100 besten Plakate E.V.“ in Zusammenarbeit mit dem designforum Vorarlberg (CAMPUS Dornbirn) und der FH Vorarlberg haben sich Sabine Sowieja, Ylene Dona und Sigi Ramoser ein kreatives Projekt für Volksschulkinder ausgedacht.

Die 2a Klasse der VS Hörbranz mit ihrer Klassenlehrerin Maria Sturn hat sich auf dieses Experiment eingelassen. Ihre Aufgabe war es, das komplette Alphabet in Großbuchstaben in allen möglichen Farben und Techniken zu entwerfen und sich für ein Schulplakat einen Spruch zu überlegen.

Auf einer Präsentation am Freitagnachmittag, 9. November 2012, im Campus 2 der FH Dornbirn wurden die Werke der Kinder vorgestellt. Die Veranstalter fanden ehrende Worte für die kleinen Künstler, ihre Lehrpersonen und die stolzen Eltern.

Bericht: Irmela Küng



Unsere Schüler vor dem gelungenen Ergebnis!

Volksschule 10 Jahre „Gesunde Jause“

Kinder der 4c Klasse berichten:

Weil die Kinder heutzutage oft eine ungesunde Jause essen, wie Chips, Kekse, Gummischlangen, Nutellabrote ... dachten wir, hier muss sich was ändern.

Kinder aus den 1., 2., 3. und 4. Klassen der Volksschule Hörbranz helfen jede Woche beim Richten einer gesunden Jause.

Es gibt eine große Auswahl an belegten Broten (50 Cent), geschnittene Karotten, Äpfel für 20 Cent, ab und zu sogar heißen Tee (20 Cent):

- Käsebrote mit Gurke, Paprika und Tomaten
- Butterbrote mit Ei, Gurke und Paprika
- Butterbrote mit Eiaufstrich und Schnittlauch
- Brote mit Topfenaufstrich, Gurken und Paprika

Die „Gesunde Jause“ wird jeden Dienstag auf beiden Pausenplätzen angeboten. Auch bei Schlechtwetter gibt es die gesunde Jause, nur eben in der Aula. Aber dort schmeckt das Essen auch sehr gut. Es macht uns sehr viel Spaß die Jause zuzubereiten und zu verkaufen, unsere Eltern helfen uns dabei.

Bericht: Schüler der 4c Klasse





Die Spender mit ihren „Schuhkartons“

Mittelschule Weihnachten im Schuhkarton

„Wir haben das gemacht, weil es eine tolle Sache ist und damit die armen Kinder in Osteuropa unterstützen. Wir glauben, dass alle Schüler der Mittelschule, die mitgemacht haben, dies gerne getan haben. Die Kinder kriegen sonst nie etwas zu Weihnachten und wir helfen eben, dass sie etwas bekommen und sie sich auch freuen können.“

Bericht: Sabrina Flatz, Maria Gmeiner; 2c

„Weihnachten im Schuhkarton“ ist die weltweit größte Aktion für Not leidende Kinder. Seit ca. 10 Jahren beteiligen sich Schüler der Haupt- jetzt Mittelschule Hörbranz – organisiert von Lehrer Elmar Gorbach – an dieser Aktion und füllen Schuhkartons mit einer „Geschenkmischung“, bestehend aus Kleidung, Kuscheltieren, Spielsachen, Hygieneartikel, Schulsachen, Süßigkeiten und persönlichen Grüßen. In diesem Jahr wurden 95 Pakete mit „Geschenken der Hoffnung“ gefüllt. Viele Schüler gaben zusätzlich



Das Auto von Lehrer Gorbach war „voll“.

noch 6 Euro für den LKW-Transport ab. Die „Schuhkartons“ aus Österreich, Südtirol und Liechtenstein gehen heuer nach Weißrussland. „Ich bin stolz auf unsere Schüler, weil sie hiermit ihr soziales Bewusstsein und eine gelebte Nächstenliebe unter Beweis stellen“, erklärt Dir. Martin Jochum.

Bericht: Willi Rupp

Mittelschule „Stammgäste“ in der Steinzeit

Seit rund dreißig Jahren gehört der alljährliche Besuch des Pfahlbaudorfes und des Museums in Unteruhldingen am Bodensee zum „Pflichtprogramm“ der Hörbranzler Mittelschüler.

Der Lehrplan der sechsten Schulstufe beinhaltet unter anderem die Stein- sowie die Bronzezeit. So machten sich 70 Schüler der Mittelschule Hörbranz (Schulsprengel: Hörbranz, Hohenweiler, Möggers) gemeinsam mit ihren Klassenvorständen Christa Hagen, Gabi Fink, Matthias Mayer und den Geschichtslehrern Christiane Dworzak, Helga Mangold und Willi Rupp auf den Weg an den Untersee.

Wind und Wetter

Bei denkbar kaltem, stürmischem und regnerischem Wetter konnten die Jugendlichen „hautnah“ erahnen, dass die Menschen in der Steinzeit den Witterungseinflüssen beinahe schutzlos ausgeliefert waren. Gut, dass viele Schüler ihre Windjacken und Regenschirme nicht vergessen hatten.

Die Pfahlbausiedlungen aus der Stein- und Bronzezeit (4.000 bis 850 v. Chr.) am Bodensee werden in Unteruhldingen wieder lebendig. Werkzeuge, Geräte und Waffen der Menschen aus längst vergangener Zeit können „begriffen“ werden. Ihre Herstellung und Funktion werden von den Museumspädagogen zielgruppengerecht erläutert.

Feuer „handgemacht“

Auf besonderes Interesse stieß das „Feuer machen“. „Wird es dem Museumspädagogen gelingen auch bei feuchtem Wetter mit Feuerstein, Pyrit und Zunderschwamm ein Feuer zu entfachen?“, fragten sich viele Schüler und waren dann sehr verblüfft, als sie sahen, wie schnell die ersten Flammen in die Höhe züngelten.

Bericht: Willi Rupp



Die Pfahlbauten – auch bei Wind und Wetter ein Erlebnis



Der Funke entzündete Zunderschwamm und Stroh



Lukas Fussenegger in einem alten Taucherhelm, wie er bei der Erforschung der Pfahlbauten um ca. 1930 verwendet wurde.



Geschichte kann interessant und spannend sein.

AC Hörbranz

17. Internationales Anfängerturnier in Wolfurt

Am 20. Oktober 2012 fuhren 17 junge Ringer mit Ihren Trainern Ewald Pichler, Ufuk Kalayci, Sirazhutin Aliev, Manuel Schuh, Werner Mödritscher und als Delegationsleiter/Kampfrichter unser sportliche Leiter Uwe Pötzschke nach Wolfurt.

Manuel Schuh war bei seinem ersten Einsatz als Jungtrainer sehr begeistert; es machte ihm sehr viel Spaß ein so großes und erfolgreiches Team zu betreuen.

Unsere ringerischen Erfolge können sich mehr als sehen lassen. So erkämpften unsere jungen Athleten 5x

Gold; 3x Silber; 1x Bronze; 1x Platz 4; 3x Platz 5, 2x Platz 6 und 2x Platz 7. In der inoffiziellen Vereinswertung bedeutet dies der 1. Platz.

Ein besonderer Dank gilt unserem Trainer - und Betreuersteam und unseren vielen mitgereisten Eltern, Bekannten und Verwandten.

Unsere erfolgreichen Athleten:

1. Plätze Mario Meusburger
Kilian Hehle
Nazilli Emirhan
Jonas Seeberger
Raphael Maties
2. Plätze Khisir Bagashev

- Achmet Duyar
Alexander Kessenheimer
3. Plätze Darius Weinhandel
4. Plätze Joana Leibitzki
5. Plätze Ismail Bosbiyik
Adrian Gutierrez
Gabriel Mödritscher
6. Plätze Mark Pasztor
Mansur Bagashev
7. Plätze Ramasan Bosbiyik und
Nico Gandschacher

Herzlichen Glückwunsch und weiter so!

Bericht: AC Hörbranz

Ringercamp 2012 am Bürserberg: Die Schüler berichten

Freitag:

Um 17 Uhr haben wir uns beim Ringerlokal getroffen, um kurz darauf loszufahren. Mit dabei waren vom Nachwuchsteam: Kubilay und Tugay Kurak, Maximilian und Manuel Konstatzky, Florian und Jakob Burgstaller, Stefan und Maximilian Huster, Ismael und Islam Aliev, Kilian Lang, Jonas Seeberger, Kilian Hehle, Roman Fiedler, Lukas Staudacher und Nico Plangger. Von dem Trainer-/Betreuersteam waren Uwe Pötzschke, Ewald Pichler, Dirk Huster, Bernhard Hehle und Christian, Frank und Werner, welche bei der Hütte auf uns gewartet haben. Nachdem wir unsere Zimmer bezogen hatten trafen wir uns draußen zum Joggen. Nachdem alle die Strecke (die den Berg hinauf führte!) gejoggt und geduscht hatten, gab es ein herrliches Abendessen: Wurstnudeln! Danach hatten wir gerade noch genug Kraft um uns umzuziehen und Zähne zu putzen, bevor wir in die Betten fielen.

Samstag:

Gegen 8 Uhr wurden wir geweckt, danach aßen wir ein leckeres Frühstück und machten uns für die Wanderung fertig. Dann trafen wir uns im Hof und marschierten los. Wir marschierten von dort bis zur Mondspitze, wo wir ungefähr 10 Minuten lang Pause machten. Danach marschierten wir weiter, um uns kurz darauf in 2 Gruppen zu trennen. Die starke Gruppe ging dann weiter zum Schillerkopf (2006 Meter) während die Gruppe mit den jüngeren Teilnehmern zur Panoramabahn wanderte. Auf dem Weg zur Alphütte, wo wir uns trafen, fing die Gruppe mit den Jüngeren auch 2 Ziegen ein, die sie dort abgaben. Auf der Alphütte aßen und tranken wir auch noch ein wenig,

bevor wir zurück zum Haus wanderten. Dort machten wir noch eine Schnitzeljagd bei der wir kreuz und quer durch Bürserberg rannten. Danach duschten wir und aßen leckere Spätzle. Anschließend sahen wir uns noch den Film "1½ Ritter" an, danach machten wir uns fertig und gingen ins Bett.

Sonntag:

Um 8 Uhr wurden wir geweckt. Daraufhin zogen wir uns an und trafen uns im Hof. Wir joggten den Berg hinauf. Obwohl wir alle von der langen Wanderung am Vortag noch erschöpft waren und Beinschmerzen hatten, nahmen wir all unsere Kraft zusammen, um die Strecke zu bewältigen. Nachdem wir anschließend geduscht hatten, bekamen wir unser wohlverdientes Frühstück.

Darauf folgend packten wir unsere Sachen und luden sie in die Autos. Danach stand noch eine ca. 1-stündige Wanderung auf dem Plan. Nach einiger Zeit kamen wir an einer Kneippstelle an. Dort wateten wir noch ein paar Runden, wobei einige von uns sich trautes, sich in das ungefähr 4° kalte Wasser hineinzulegen. Danach marschierten wir zu den Autos und fuhren nach Hause.

Als Mannschafts- und Vizemannschaftskapitän bedanken wir uns im Namen aller Teilnehmer beim AC Hörbranz, bei den Trainern und Betreuern für dieses aufregende und tolle Trainingslager!

Bericht: Die Schüler des AC Hörbranz



Luki Staudacher im Kampf



Nico Plangger im Kampf

Ringerball 2012 – Schotten - Rock - Party

Am 2. Februar 2013 ist wieder soweit!!! Der Ringerball findet wieder statt und heuer unter einem neuen, sensationellen Motto : Schotten – Rock – Party! Also alle Highlander von Hörbranz – hüllt euch in eure Kilts, schnappt eure Dudelsäcke und kommt am **2. Feber in den Leiblachtsaal!!!!**

Liga Saison ist zu Ende – letzter Kampf gegen Götzis war eine knappe Sache

Mit dem vierten Platz endete heuer die Ringerbundesliga. In der Vorrunde qualifizierten sich die Hörbranzer klar für das obere Play-off – das gesetzte Ziel wurde also erreicht. Bemerkenswert ist vor allem, dass es auch die Saison der Youngsters Nico Plangger und Lukas Staudacher war, die mit knapp 16 Jahren nahezu jeden Kampf bestritten und wertvolle Punkte holten.

Im oberen Play-off allerdings war der AC nicht so erfolgreich. Die Kämpfe gingen, wenn auch teilweise sehr knapp zu den Gunsten der Gegner aus Klaus, Wals und

Götzis aus. Allerdings konnten die Leiblachtaler Ringer das Publikum bis zum Schluss mit spannenden Begegnungen unterhalten – Der allerletzte Kampf gegen den Finalisten Götzis ging sogar nur mit zwei Mannschaftspunkte Unterschied an die Oberländer !

Honoriert wurden auch im Rahmen der Ligakämpfe die Leistungen der Schüler- und Anfängerringler, die das Publikum mit Showkämpfen unterhielten und die Ringergeneration von morgen vorstellte. Abschließend möchte sich der AC bei den Zuschauern, den Helfern und allen Unterstützern und Ringern für die Saison 2012 bedanken!!!

Bericht: Patricia Hammerer

Sonntag Adventkonzert
02. Dez. 2012
17.00 Uhr
Pfarrkirche St. Martin
 Freiwillige Spenden
 In Zusammenarbeit mit dem Kulturausschuss der Marktgemeinde Hörbranz
MV Hörbranz

MV Hörbranz
Adventkonzert

Mit dem „Festival Choral“ des österreichischen Komponisten King Gauk beginnt der Musikverein sein diesjähriges

Adventkonzert am 02. Dezember um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche Hörbranz.

Festlich, aber auch modern präsentieren sich die Musiker/innen unter der Stabführung ihres Kapellmeisters Thomas Spies. Im Weiteren hören Sie die „Sonata pian e forte“ von Giovanni Gabrieli, „Choral and Rock-Out“ von Ted Hug-

gens und die „Toccat in D“ von J.S. Bach in einer modernen Fassung von Leroy Homes.

Neben weiteren Werken stimmen Sie die Sängerinnen Melanie Schmelzenbacher und Vanessa Pasolli mit dem Stück „Hallelujah“ von Leonard Cohen auf die besinnliche Zeit ein. Ein Blechbläserquintett setzt mit alten Weisen zur Adventzeit einen Kontrapunkt im abwechslungsreichen Programm. Den feierlichen Abschluss bilden zwei weihnachtliche Lieder in einem Medley von Jan van der Roost.

Die Musiker/innen des Musikverein Hörbranz hoffen, dass Sie ein wenig von der festlichen Atmosphäre dieses Konzertes in die Vorweihnachtszeit mitnehmen können und freuen sich auf Ihren Besuch. Bericht: Musikverein Hörbranz

Die Berufschance in Betreuung und Pflege

Sie wollen sich beruflich verändern oder wieder einsteigen? Sie haben sich schon immer für einen Beruf in der Betreuung und Pflege interessiert?

Die Implacementstiftung „Betreuung und Pflege“ ermöglicht Ihnen eine berufliche Perspektive mit einer existenziellen Absicherung.

Die Stiftung ermöglicht interessierten Menschen eine berufliche Aus- und Weiterbildung in der Betreuung und Pflege und begleitet sie auf dem Weg in ein gesichertes Dienstverhältnis.



FC Hörbranz
U11-Mannschaft

Dank der großzügigen Unterstützung durch das Cafe-Restaurant-Austria konnten wir die U11 Mannschaft mit einem neuen Dress ausstatten. Bei 11 Nachwuchsmannschaften ist immer wieder ein großer Bedarf an Utensilien erforderlich. Ohne die Unterstützung durch Gönner und Sponsoren wäre dies nicht möglich.

Wir danken der Fam. Wachter recht herzlich für die jahrelange Unterstützung und hier natürlich ganz besonders für den großzügigen Beitrag zum neuen Dress der U11 Mannschaft.

Bericht: Andreas Sutter

Die Gesundheitsorganisationen und Pflegeeinrichtungen sowie die Gemeinden des Leiblachtales unterstützen diese neue Möglichkeit der beruflichen Qualifizierung. Eine Initiative von AMS und Vbg. Landesregierung, geleitet von der Gesundheitsorganisation connexia.

Näheres erfahren Sie unter:
www.connexia.at und www.vcare.at

Vorankündigung: Im Jänner 2013 finden zwei Informationsveranstaltungen statt, dabei stehen Ihnen die Profis der Gesundheitsorganisationen, Krankenpflegevereine und Pflegeeinrichtungen für weitere Fragen zum Berufsbild zur Verfügung. Die Termine dazu werden Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir freuen uns auf Sie!



Kurshelfer Elisabeth Rass, Maximilian und Iris Tömel

Krippenverein Hörbranz-Lochau Krippenausstellung im Salvatorkolleg Hörbranz

Samstag, 08. Dezember 2012 von 10 bis 20 Uhr
Sonntag, 09. Dezember 2012 von 8 bis 17 Uhr

Am Samstag um 10 Uhr erfolgt die Segnung der Krippen und im Anschluss die offizielle Eröffnung der Krippenausstellung. Am Sonntag, den 09. Dezember 2012 findet um 10.30 Uhr im Salvatorkolleg eine Hl. Messe statt, die vom gemischten Chor der „Kärntner Grenzlandsänger Dornbirn“ musikalisch mitgestaltet wird.

Was wäre Weihnachten ohne eine wunderschöne selbst gebaute Krippe. Wir Hörbranzer Krippeler haben heuer wieder unzählige Stunden mit den Kursteilnehmern in den Kellerräumen des Salvatorkolleges verbracht und freuen uns, Ihnen diese wahrlichen Meisterwerke zu zeigen.

Der schönste Lohn für uns Krippenbauer ist, mitzuerleben mit welcher Begeisterung Jung und Alt beim Arbeiten sind, und mit welchem Stolz jeder von seinem Kunstwerk

überzeugt und fasziniert ist. So freuen wir uns auch heuer wieder, dass in vielen Stuben besondere Weihnachten sind, nämlich dort, wo die Familie sich vor der Krippe versammelt und den schönsten Abend des Jahres voll Freude und Frieden verbringt. Doch bevor die Krippen in den einzelnen Stuben erstrahlen werden, dürfen wir Ihnen die Krippen bei unserer Ausstellung im Salvatorkolleg Hörbranz zeigen.

Für das leibliche Wohl wird auch gesorgt.
Eintritt ist frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bericht: Hermann Rass

Info:
Krippenverein Hörbranz-Lochau
Obmann Hermann Rass
Tel.: 05573 83141
Mob.: 0650 3080849
E-Mail: Krippenverein.Hoerbranz@aon.at
Internet: www.krippenverein.at

Leiblachtal, im November 2012

Geschätzte Leiblachtalerinnen und Leiblachtaler,

die fünf Gemeinden Eichenberg, Hohenweiler, Hörbranz, Lochau und Möggers haben sich zur **energieregion leiblachtal** zusammengeschlossen, mit dem Ziel, auf dem Weg zur Energieautonomie 2050 die Chancen für das Leiblachtal aktiv zu nutzen: die Reduktion der Abhängigkeit von Energieimporten, die Nutzung heimischer, regenerativer Energieträger und die Sicherung der Region als attraktiven Lebensraum durch regionale Wertschöpfung.

Dies bedarf zahlreicher Maßnahmen, mit deren Erarbeitung bereits begonnen wurde. Damit von Anfang an die richtigen Schritte gesetzt werden, ist eine gute Planungsgrundlage entscheidend. Bitte nehmen Sie sich zehn Minuten Zeit und füllen Sie den vorliegenden Fragebogen **bis zum 15. Dezember** aus. Sie unterstützen uns dabei, eben diese Planungsgrundlage zu erstellen.

Die Ergebnisse der Befragung und die abgeleiteten Maßnahmen werden am **Mittwoch, den 16. Jänner 2013 um 19:30 Uhr im Pfarrsaal in Lochau** vorgestellt. Wir freuen uns, Sie dort zu treffen! Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine kurze Anmeldung bei ihrem Gemeindeamt. **Als Dankeschön verlosen wir unter allen Teilnehmern Gutscheine aus der Region.**

Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen in Ihrem Gemeindeamt ab (außerhalb der Amtszeiten bitte in den Briefkasten werfen). Sie können den Fragebogen auch online unter diesem Link ausfüllen: <http://urly.de/16cb1>

Die von Ihnen angegebenen Informationen werden ausschließlich dazu verwendet, die Maßnahmenplanung der energieregion leiblachtal und der Gemeinden abzusichern und Sie auf Ihren ausdrücklichen Wunsch hin mit Informationen zu versorgen oder Sie in Entscheidungsprozesse mit einzubeziehen. Die Erhebung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Forschungszentrum **alp-S** und dem Energieinstitut Vorarlberg.

Für Rückfragen stehen Ihnen der regionale Energiebeauftragte des Leiblachtals Bertram Schedler (bertram.schedler@smartbridge.at oder 0664 / 886 780 38) und Wolfgang Seidel (wolfgang.seidel@energieinstitut.at oder 05572 / 31 202-72) zur Verfügung.

Für Ihre Mitarbeit bedanken sich die Bürgermeister der **energieregion leiblachtal**

Bgm. Alfons Rädler (Sprecher)

Bgm. Karl Hehle

Bgm. Georg Bantel

Bgm. Wolfgang Langes

Bgm. Xaver Sinz

Wichtiger Hinweis: Der Fragebogen kann auch online ausgefüllt werden:
<http://urly.de/16cb1>

Angaben zu Gebäude und Bewohnern:

Gemeinde*:	Adresse:
.....	
Name:	
*Wir bitten Sie, Name und Adresse anzugeben. Möchten Sie den Fragebogen anonym ausfüllen, geben Sie bitte zumindest Ihre Wohngemeinde an, danke!	

Art des Gebäudes:

- Einfamilienhaus/Zweifamilienhaus
- Mehrfamilienhaus
- Landwirtschaft
- Wohn- und Geschäftshaus

Baujahr:

Anzahl der Wohneinheiten:
 davon Ferienwohnungen:

Bewohner und Eigentumsverhältnisse:

- Ich bin/wir sind...
 Eigentümer Mieter

Anzahl der Bewohner:
Alter der/s Eigentümerin/s:

Bruttogeschossfläche (= Fläche inklusive Außenwände, also Grundfläche des Gebäudes mal Geschossanzahl): m² davon beheizt: m²

Bei Wohnungen Nettofläche: m² Anzahl der Wohnungen im Gebäude:

Wurde das Gebäude schon einmal saniert?

- ja nein konkret geplant angedacht

Welche Maßnahmen wurden umgesetzt bzw. welche Maßnahmen sind geplant?

<input type="checkbox"/> Fenstertausch	<input type="checkbox"/> umgesetzt	<input type="checkbox"/> geplant	Jahr:
<input type="checkbox"/> Dämmung Fassade	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Dämmung Dach(-boden)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Dämmung Kellerdecke	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> Heizungstausch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/> sonstiges:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
.....	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zur Haustechnik:

Hauptheizsystem:

- Fernwärme
- Holzheizung
 - Hackschnitzel*
 - Stückholz*
 - Pellets/Holzbricketts*
 - Kachelofen/Einzelraumofen*
- Ölheizung
- Gasheizung
 - Erdgas*
 - Flüssiggas*
- Erdwärme
- Stromheizung (z.B. Nachtspeicherheizung)

Zweites Heizsystem:

- Fernwärme
- Holzheizung
 - Hackschnitzel*
 - Stückholz*
 - Pellets/Holzbricketts*
 - Kachelofen/Einzelraumofen*
- Ölheizung
- Gasheizung
 - Erdgas*
 - Flüssiggas*
- Erdwärme
- Stromheizung (z.B. Nachtspeicherheizung)

Baujahr der Heizanlage:

- Verteilsystem:
- Kessel:

Baujahr der Heizanlage:

- Verteilsystem:
- Kessel:

Kesselleistung in kW:
 (falls bekannt)

Kesselleistung in kW:
 (falls bekannt)

Brennstoffbedarf pro Jahr:
 (Fernwärme in Kilowattstunden kWh, Holz in Raummetern, Gas in Kubikmetern m³, Öl in Litern, Flüssiggas in Kilogramm, Stromanteil Erdwärme / Stromheizung in Kilowattstunden kWh angeben)

Brennstoffbedarf pro Jahr:
 (Fernwärme in Kilowattstunden kWh, Holz in Raummetern, Gas in Kubikmetern m³, Öl in Litern, Flüssiggas in Kilogramm, Stromanteil Erdwärme / Stromheizung in Kilowattstunden kWh angeben)

Brennstoffkosten pro Jahr:

Brennstoffkosten pro Jahr:

Wie bereiten Sie das Warmwasser auf?

- Solaranlage (hauptsächlich) Zentralheizung ausschließlich Elektroboiler

Befindet sich auf dem/am Gebäude eine thermische Solaranlage?

- ja: m² Kollektorfläche nein geplant
 mit Heizungseinbindung

Wie viel Strom verbraucht Ihr Haushalt (ohne Heizung)?

Jährlicher Stromverbrauch: kWh Kosten: Euro/Jahr

Befindet sich auf Ihrem Gebäude eine Fotovoltaikanlage?

- ja: kWp Leistung (oder m² Fläche) nein geplant

Blick in die Zukunft:

Wenn die Gemeinden Veranstaltungen durchführen oder Informationen für Sie aufbereiten (z.B. in Gemeindezeitungen, Postwurfsendungen), welche Themen würden Sie interessieren?

- | | | |
|---|---|---|
| <input type="checkbox"/> Bauen & Sanieren | <input type="checkbox"/> Energieförderungen | <input type="checkbox"/> Stromsparen im Haushalt |
| <input type="checkbox"/> Elektromobilität | <input type="checkbox"/> Fahrradfahren | <input type="checkbox"/> Energie in der Zukunft |
| <input type="checkbox"/> Biomasse | <input type="checkbox"/> Fotovoltaik | <input type="checkbox"/> Energieautonomie insgesamt |

Finden Sie es wichtig, dass sich die LeiblachtalerInnen für einen bewussteren Umgang mit Energie einsetzen und die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern verringern?

- ja, sehr wichtig weniger wichtig unwichtig ist mir egal

Können Sie sich vorstellen, in einer Arbeitsgruppe zu einem Energiethema mitzuarbeiten?

- ja (welches Thema) kommt drauf an nein

Findet das Thema Energieautonomie auch in Ihren Haushalt Einzug? Möchten Sie kurz beschreiben, wie?

.....

Sonstige Anmerkungen:

.....

Bitte den ausgefüllten Fragebogen im Gemeindeamt abgeben oder in den Briefkasten werfen.
 Für Rückfragen stehen Ihnen Bertram Schedler (bertram.schedler@smartbridge.at oder 0664 / 886 780 38) und Wolfgang Seidel (wolfgang.seidel@energieinstitut.at oder 05572 / 31 202-72) gerne zur Verfügung.

Danke für Ihre Mitarbeit!



Männerchor Adventkonzert

Liebe Hörbranznerinnen und Hörbranzner!
 Das Jahr 2012 klingt langsam aus. Man erkennt es immer daran, dass die besinnliche Zeit angebrochen ist. Wir, der Hörbranzner Männerchor, möchten Sie recht herzlich einladen, an unserem Adventkonzert teilzunehmen. Seit Wochen und Monaten bereiten wir uns gesanglich auf die stillste Zeit im Jahr vor. Nicht ganz so still aber dafür umso besinnlicher wollen wir Ihnen helfen, sich von der vorweihnachtlichen Hektik zu lösen. In bewährter Manier hat unsere Chorleiterin Sabine Kranabetter ein Programm zusammengestellt, welches Bekanntes aber auch Überraschendes für Sie bereithält. Musikalisch unterstützt werden wir vom „Nofler Dreigesang“.

Wir singen für Sie am Samstag, 15. Dezember 2012 in der Pfarrkirche St. Martin im Anschluss an die Vorabendmesse und am Sonntag, 16. Dezember 2012 um 18.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Georg in Hohenweiler.

Liebe Hörbranzner Männer, sollten Sie Freude am Singen haben und eine sehr tiefe Stimme oder eine sehr hohe

Stimme besitzen, sind Sie als Sänger bei uns sehr willkommen. Liegt Ihre Stimme irgendwo zwischen sehr hoch und sehr tief, sind Sie natürlich ebenfalls sehr willkommen. Nützen Sie die Gelegenheit und schauen und vor allem hören Sie sich den Männerchor Hörbranz mitsamt unserer Chorleiterin Fr. Kranabetter beim Adventkonzert an. Unsere Proben finden jeden Dienstag von 20.00 – 22.00 Uhr im Pfarrsaal in Hörbranz statt.

Der Männerchor Hörbranz wünscht allen Hörbranznerinnen und Hörbranzner eine stressfreie Adventszeit und eine friedvolle Weihnachtszeit.

Bericht: Mike Bartel, Obmann



Hundesportverein

HUDILE – Hunde-Dirndl-Lederhosenrennen

Anlässlich des 40-Jahr-Jubiläums des HSV Hörbranz fand am 4. November 2012 bei extra bestelltem Traumwetter unser erstes HUDILE statt. Dabei haben wir uns etwas Spezielles einfallen lassen. Hinter dem Namen „HUDILE“ verbirgt sich ein Hunde-Dirndl-Lederhosenrennen.

Im Gegensatz zu unserem schon traditionellen Osterhunderennen durften diesmal auf einer Rennstrecke von 100 Metern große, kleine, alte und junge Menschen, sowie große und kleine Hunde, gegeneinander antreten. In einer super Föhn-Alpen-Nord-Stimmung (16 ° C Grad plus) wurde dann der durchschnittlich schnellste Mensch und Hund ermittelt.

Als Sieger bei den Menschen wurde unsere Lea Lechner ermittelt. Bei den Hunden kam Gismo (von Harald Giesinger) am schnellsten ins Ziel. Als Preis gab es für die Menschen Lebkuchenherzen und für die Hunde leckere Wurstkränze. Auch die ganz langsamen kamen nicht zu kurz, für die gab es dann wunderschöne Schneckenhäuser.

Nur zur Information: Der schnellste Mensch war mit 15,22 Sekunden im Ziel, der schnellste Hund brauchte nur 7,51 Sekunden. Musikalisch begleitet wurden wir zuerst vom Pfänderecho, bei dem unser Paul Hehle – ein Ehrenmitglied unseres Vereins – mitspielt.

Nach der Preisverteilung hat uns dann „Moose“ (Bruno Moosbrugger) mit seiner Musik begeistert. Somit wurde sichergestellt, dass noch vorhandene Kraftreserven beim Tanz

im Vereinsheim verbraucht wurden. Danke an alle Sponsoren, den zahlreichen Helfern sowie der Fam. Gieselbrecht für die zusätzlichen Parkplätze. Begrüßen durften wir auch Frau LAbg. Manuela Hack.

Alle Ergebnisse und eine Auswahl an Fotos können auf unserer Homepage unter www.hundesportverein-hoerbranz.com begutachtet werden.

Bericht: Elisabeth Adami



Hundesportverein

Kursteilnehmer „on tour“

An einem der vergangenen Herbstkurs-Tage war die Gruppe mit den „Anfängern“ gemeinsam mit ihren Kursleitern beim Waldlehrpfad in Möggers. Begonnen hat alles damit, dass man für das Parkticket 2 Euro bezahlen musste.

Das dafür erhaltene Parkticket war dann ein Stück Käse von Fritz. Als Draufgabe gab es dann noch traumhaftes Wetter. Trotz der Trockenperiode von einer Woche war es doch eine große Herausforderung für die Kursteilnehmer (Mensch und Hund).

Bericht: Elisabeth Adami

Schützenverein Hörbranz

Klosamändle-Schießen

Wir halten am

**Samstag, den 1. Dezember von 13 bis 18 Uhr und
Sonntag, den 2. Dezember von 9 bis 18 Uhr**

unser traditionelles Klosamändle-Schießen im Luftgewehrstand des Schützenvereins Hörbranz (Abgang hinter der Polizei) ab.

Wir laden alle, die gerne frische Klosamändle essen, zu diesem Schießen ein.

Bericht: Schützenverein Hörbranz



Raubritter Faschingsauftakt im Leiblachtal

Der Faschingsauftakt der Hörbranzer Raubritter am 11.11.2012 im voll besetzten Leiblachtalsaal hat auch dieses Jahr wieder bewiesen, dass Tradition und gesellschaftliches Zusammenleben keine leeren Schlagworte sind.

Pünktlich um 20.11 Uhr wurde der Abend eröffnet und schließlich unter Schall und Rauch das neue Prinzenpaar der diesjährigen Faschingssaison, **Prinz Joachim und Prinzessin Bianca die XXXVII** präsentiert.

Die pointierten Büttenreden aus Hörbranz, Hohenweiler und Lochau konnten mit gesellschaftlichen Highlights und Kuriositäten aus dem Dorfleben aufwarten. Unter den zahlreichen Besuchern wurden Bürgermeister Karl Hehle, Vizebürgermeisterin Petra Srienz, Bürgermeister Xaver Sinz aus Lochau, Landtagsabgeordnete Manuela Hack, Nationalratsabgeordneter Christoph Hagen, Altbürgermeister Severin Sigg sowie zahlreiche Vertreter der Gemeinden gesichtet.

Dieser Abend konnte einen kleinen Vorgeschmack auf den schon mit Spannung erwarteten Raubritterball am 12. Jänner 2013 geben. Karten für dieses



einmalige Ereignis können ab sofort zwischen 9-18 Uhr bei Erika Hehle (0676 4887702) sowie unter raubritter@aon.at reserviert werden.

Bericht: Hörbranzer Raubritter



Seniorenbund Wanderung zum Klosterkeller Mehrerau

An der jetzt schon seit einigen Jahren beliebten Herbstwanderung zum Klosterkeller Mehrerau zeigten am Freitag, den 09. November 35 Mitglieder des Seniorenbundes Hörbranz Interesse.

Einige wanderten ab 13.00 Uhr von Hörbranz am See nach Bregenz, andere fuhren mit öffentlichen Verkehrsmitteln zum Bahnhof Bregenz und wanderten der Seepromenade

entlang, wieder andere kamen mit dem eigenen Fahrzeug zum Klosterkeller.

Im dortigen Gewölbekeller verbrachten die Senioren einen geselligen Nachmittag bei Speis und Trank. Gegen Abend holte der Hehle-Bus die Teilnehmer wieder ab und brachte sie zurück nach Hörbranz.

Die Mitglieder bedankten sich bei Obfrau Erika für die Organisation dieses schönen und gemütlichen Nachmittags und hoffen auf eine Wiederholung im nächsten Jahr.

Bericht: Helmut Großgasteiger

Sozialzentrum Josefsheim Neuer Garten beim Josefsheim

Wer hatte früher nicht Johannisbeeren und Holderbäume im Garten. Die Beeren pflücken, naschen, verarbeiten und dann genießen.....

Biografie orientierte Aktivierungen wecken die Lebensgeister und holen durch altvertraute Bewegungsabläufe,

Gerüche und Geschmäcker schöne Erinnerungen hervor. Dadurch entstehen positive Gefühle, die Sicherheit und Geborgenheit vermitteln.

Die Bewohner des Josefsheim können nun im neu gestalteten Garten werkeln, ihr Wissen und Können ausleben und an uns „Junge“ weitergeben.

Bericht: Eva Kresser



Spende an „Ma hilft im Dorf“

Firma Spar und Kaufmann Günter Lindner spenden für die Aktion „Ma hilft im Dorf“

Der 600 m² große Einkaufsmarkt wurde im Juni 2012 am neuen Standort Maihof eröffnet. Der Markt führt ca. 10.000 verschiedene Artikel und beschäftigt 23 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon 1 Lehrling. Das Investitionsvolumen liegt bei 1,7 Mio Euro.

Zur Markteröffnung im Gebiet Maihof hat die Firma Spar und Kaufmann Günter Lindner einen namhaften Betrag für die Hörbranzers Hilfsaktion „Ma hilft im Dorf“ an die Gemeinde Hörbranz übergeben.

Bgm. Karl Hehle: „Es ist nicht selbstverständlich, dass aus Anlass einer Geschäftseröffnung für einen guten Zweck gespendet wird. Dafür danke ich der Firma Spar und dem Kaufmann Günter Lindner sehr herzlich!“

Bericht: Redaktion



Mütterverschonungspause

Herzliche Einladung an alle Kinder ab zwei Jahren.

**Am Samstag, den 8. Dezember,
von 8.30 bis 12.00 Uhr
im Kindi Brandmann.**

Für Weihnachten basteln, Kekse essen, spielen uvm.

Wir freuen uns auf diese Zeit.

Bericht: Das Team der Mütterverschonungspause



Krankenpflegeverein Hörbranz

Das zu Ende gehende Jahr ist ein guter Anlass, wieder einmal das Angebot unseres Krankenpflegevereins in Erinnerung zu rufen:

Pflege in vertrauter Umgebung

Unser Krankenpflegeverein ist Ihr erster Ansprechpartner für alle Pflege- und Betreuungsfragen in Ihrem Zuhause. Wir unterstützen den Wunsch kranker und pflegebedürftiger Menschen, bis an ihr Lebensende in ihrer vertrauten Umgebung bleiben zu können.

Wir bieten

bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit eine leicht zugängliche und erschwingliche Pflege durch unser Fachpersonal und eine fachkundige Beratung, Begleitung und Unterstützung für die pflegenden Angehörigen.

Wir organisieren für Sie

gemeinsam mit der Servicestelle für Betreuung und Pflege beim Sozialsprengel Leiblachtal eine umfassende Betreuung (z.B. Mobiler Hilfsdienst, Betreuungspool Vorarlberg, Essen auf Rädern, Hospiz, andere ambulante Dienste) sowie Pflegebetten und andere Pflegebehelfe.

Ab 1. Jänner 2013 gelten folgende Benützungsentgelte für Pflegebehelfe:

Pflegebett	€ 300,- im 1. Monat (inklusive An- und Abtransport sowie Reinigung)
	€ 50,- ab dem 2. Monat
Roho-Matratze	€ 40,- pro Monat
Roho-Sitzpolster	€ 10,- pro Monat
Corpoform-Matratze	€ 10,- pro Monat

Andere Pflegebehelfe, wie Leibstühle, Gehhilfen und Rollstühle werden bis zur Ausstattung der Patienten durch die Krankenkassen unentgeltlich bereitgestellt.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir alle in letzter Zeit in Hörbranz zugezogenen Personen animieren, unser Angebot zu nutzen und - sofern sie es nicht bereits sind - Mitglied des Krankenpflegevereins Hörbranz zu werden.

Zum bevorstehenden Jahresende ist es mir ein Bedürfnis, allen Personen und Einrichtungen zu danken, die unsere Arbeit getragen und in irgendeiner Form unterstützt haben, insbesondere unseren Schwestern Gerda, Maria, Karin, Anita und Alexandra sowie den Vertretungen und Praktikantinnen, dann den pflegenden Angehörigen, der Ärzteschaft und dem Sozialsprengel Leiblachtal. In geistlicher Zusammenarbeit haben sie eine insgesamt sehr gute Versorgung der pflegebedürftigen Personen in Hörbranz geschafft.

So wünsche ich Ihnen im Namen von Pflgeteam und Vorstand für das kommende Jahr alles Gute und bestmögliche Gesundheit.

Bericht: Obmann Dr. Benno Wagner

So erreichen Sie uns:

Krankenpflegeverein Hörbranz
Heribrandstraße 14
6912 Hörbranz
Tel 05573/85544 Fax 05573/20086
Email: kpv-hoerbranz@aon.at
ZVR-Zahl: 1059157

Sprechstunden:

Montag bis Freitag: 07.30 bis 08.00 Uhr
In der übrigen Zeit per Anrufbeantworter, der um 10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr abgehört wird.

Luggi Leitner Lift startet wieder voll durch!

„Seit 14 Jahren betreiben wir jetzt den Luggi Leitner Lift. In diesen Jahren ist es uns gelungen diesen Lift für die heimische Bevölkerung und auch für unsere Gäste zu einem inzwischen gelungenen Wintersportplatz in unserer Region zu erhalten.“

Familienfreundlich!

Als Neuigkeit können wir heuer unser Familienangebot anbieten. Der Luggi Leitner Lift gewährt als Familienangebot, wenn mindestens 1 Elternteil und 1 Kind eine Liftkarte kaufen, 20 % Ermäßigung.

Super Piste!

Mit unserer ausgezeichneten Pistenraupe können wir täglich eine optimale Skipiste bieten. Unser Pistenpräparierer ist unermüdlich im Einsatz, eine tolle Piste für Sie herzustellen.

Kinderland!

Das neue Kinderland an der Talstation des Skiliftes kann von jedem Gast (auch wenn er nicht im Skikurs ist) benutzt werden.

3-Täler-Super-Pass Bregenzerwald-Großes Walsertal-Lechtal und Brandnertal.

Besitzer des 3-Täler-Passes können unseren Lift ebenfalls gratis benutzen. Dieser 3-Täler-Pass bietet heuer einige Sensationen. Auch hier gibt es sehr günstige Familienkarten.

Infos unter www.3taeler.at oder www.skilift-scheidegg.de

Wir würden uns freuen, wenn wir heuer wieder viele HörbranzlerInnen und natürlich die Hörbranzler Kinder bei unserem Lift begrüßen könnten. Wer keinen 3-Täler-Pass kaufen will, kann natürlich unsere günstigen Saisonskarten oder auch unsere immer noch sehr sehr günstigen Tages-, Halbtages-, oder Stundenkarten kaufen.

Günstige Busverbindungen nach Möggers

Jede Stunde ist mit dem Landbus eine Fahrt nach Möggers und auch retour möglich. Inhaber von 3-Täler Pässen dürfen diese Verbindung gratis benutzen.



Infotelefon während dem Skibetrieb 0676/9313897 oder 0049/8381/4460

Kinderskikurse

während der Ferien am Luggi Leitner Lift Möggers.

Der Luggi Leitner Lift in Möggers veranstaltet heuer in Kooperation mit der Skischule Stade Kinderskikurse beim Luggi Leitner Lift. Dabei werden folgende Halbtageskurse mit 4 x 2 Stunden angeboten:

Kinder Einsteiger Kurs,

4 x 2 Stunden inkl. Förderband und Lift: 90,- €

Kinder Fortgeschrittenenkurs,

4 x 2 Stunden inkl. Lift: 100,- €

Begleitpersonen erhalten 1 Gratisgetränk im Liftstüble.

Das Förderband kann auch von Kindern in Begleitung mit den Eltern benutzt werden, die nicht an einem Skikurs teilnehmen.

Termine:

27.-30. Dezember 2012; 02.-05. Januar 2013; 09.-12. Februar 2013 (Sa, So, Rosenmontag, Faschingsdienstag)

Nähere Infos über die Kurse unter www.timm-stade.de oder info@timm-stade.de.

Anfragen an josef.eienbach@moegggers.at oder Telefon 0676/9313899

Bericht: Josef Eienbach, Geschäftsführer



Ingo Kremmel, Fotograf aus Leidenschaft,

erreicht den dritten Platz bei der VÖAV Landesmeisterschaft 2012.

Der Hörbranzler Ingo Kremmel entdeckte vor vielen Jahren seine Leidenschaft für die Fotografie und machte sie zu seinem zweiten Beruf.

Er fotografiert hauptsächlich die Natur und Menschen und möchte diese in Einklang bringen und den Betrachter durch seine Bilder berühren.



Ingo Kremmel erreichte bei der Landesmeisterschaft „Künstlerische Fotografie“ den dritten Platz in der Gesamtwertung und ist Mitglied der Berufsvereinigung bildender Künstler Österreichs. Im nächsten Jahr plant der Künstler eine

Ausstellung von Landschaftsbildern im Hotel Kaiserstrand in Lochau.

Mehr von seinen Werken finden Sie auf seiner Homepage unter www.schaman-photodesign.at.

Bericht: Redaktion

Leser-Reaktion

Leser-Reaktion zum Foto „Ausflug des Männergesangsvereins (MGV) Hörbranz mit Begleitung, 1948, in Möggers-Rucksteig, Käserei Bantel“ in der November-Ausgabe des Hörbranz Aktiv (Heft 194)

Frau Lore Swete, geb. Grabherr, schrieb: „Ich habe mich über das Foto des Männergesangsausfluges, auf Seite 30, sehr gefreut. Sind doch viele meiner Verwandten, von meinem Großvater und Vater angefangen, darauf abgebildet.“

Zur Ergänzung möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich mir sicher bin, in der Nr.1, Winfried Grabherr und in der Nr.4, seine Frau Maria Grabherr erkannt zu haben.“



Wurden identifiziert: 1 Winfried Grabherr
4 Maria Grabherr



Festliche Feldmesse vor der Kirche



Die „kaiserlichen Hoheiten“ begrüßten Schützenhauptmann Sohler.



Oberst Burger, die Hoheiten und Adjutant Baron Reichlin-Meldegg beim Abschreiten der Front



Leutnant Halder und „seine Grenadiere“ geleiteten die Gäste zum Gasthaus Krone

Aus der Geschichte

Vor 75 Jahren: Kaiserliche Hoheiten zu Besuch in Hörbranz (20. Juli 1937)

Eugen, Erzherzog von Österreich wurde am 21. Mai 1863 in Groß Seelowitz (heute: Židlochovice, Tschechische Republik) bei Brünn als Sohn des Erzherzogs Carl Ferdinand geboren und starb am 30. Dezember 1954 in Meran (Südtirol). 1914 wurde er Kommandant der 5. Armee am Balkan, 1915 und 1917/1918 Kommandant der Südwestfront, zuvor war er 1916/1917 Kommandant der Heeresgruppe Tirol. Erzherzog Eugen lebte nach dem Ersten Weltkrieg von 1919 bis 1934 in der Schweiz, dann in Gumpoldskirchen, Wien und Innsbruck.

Adelheid, Erzherzogin von Österreich wurde am 3. Jänner 1914 in Hetzendorf geboren und starb am 3. Oktober 1971 in Genf. Gemeinsam mit ihren Eltern Kaiser Karl I und Kaiserin Zita sowie ihren Geschwistern verließ sie 1919 Österreich.

Vom 17. bis 20. Juli 1937 statteten zwei „kaiserliche Hoheiten“ – Erzherzog Eugen und Erzherzogin Adelheid – dem „Ländle“ einen Besuch ab. Begleitet wurden sie von Adjutant Oberst Baron Reichlin-Meldegg und von der langjährigen Kinderfrau der kaiserlichen Familie Gräfin Maria Theresia Sidonia von Korff genannt Schmising-Kerssenbrock (*1888 †1973)

Das „offizielle Vorarlberg“ distanzierte sich und gab folgende Weisung aus: „Mit Rücksicht auf den augenscheinlich politischen Charakter der Empfänge und Kundgebungen werden sich die Landesregierung und die Landesführung der Vaterländischen Front, die auf dem Boden der Verfassung stehen, an diesen Veranstaltungen nicht beteiligen. Die Herren Bürgermeister, die gleichfalls

auf die Bundes- und Landesverfassung das Gelöbnis abgelegt haben, werden angewiesen, sich dem Vorgehen der Landesregierung anzuschließen. Dasselbe gilt für die Mitglieder der Gemeindetage.“ (LH Vorarlberg an Gemeinden, 11.6.1937) Dagegen stand es den Amtswaltern der Gemeinden frei, sich als Privatpersonen – etwa als Mitglieder von Vereinen – sich an den Empfängen zu beteiligen.

Beim Erscheinen der kaiserlichen Hoheiten kam es immer wieder zu Sympathiekundgebungen, so auch in Feldkirch: „Als der Zug in den Bahnhof einfuhr und die hohe Gestalt des Feldmarschalls Erzherzog Eugen am Wagenfenster sichtbar wurde, intonierte die Musik die Haydnhymne; ein vielhundertfaches Heil ging durch die versammelte Menge. (...) Unter lebhaften Hoch- und Heilrufen der großen Versammlung zogen die hohen Gäste (in die Volkshalle) ein. (...) Ein Prolog, begeistert gesprochen, gab der Treue zum Hause Oesterreich Ausdruck. (...) Im St. Josefs Institut gab es einen Reigen der Mädchen, der „den Wunsch zum Ausdruck brachte, dass der Sohn Kaiser Karls bald die Krone seiner Väter tragen könne.“ (...) Der Reichsbund der Oesterreicher gab in der Presse bekannt: „(...) auch schwarz-gelbe Fahnen sind erlaubt.“ Auch in Bregenz zeigten sich viele Menschen „kaisertreu“. Beim Festabend im ‚Deutschen Haus‘ hielt Pfarrer Schuchter von Au die Festrede: „Die mehrfach von Beifall unterbrochene Festrede gipfelte im Wunsche nach Rückkehr Ottos auf den Thron seiner Väter. Der Marsch ‚Hoch Habsburg‘ bildete den Auftakt zu herzlichen und begeisterten Ovationen für Habsburg (...) Als die hohen Gäste unter den Klängen der unsterblichen Kaiserhymne den Saal verließen, wollte ihnen alles die Hand schütteln (...)“ (Vorarlberger Volksblatt 18. und 21. Juni 1937)

Das Vorarlberger Volksblatt (21.6.1937) berichtet über den „hohen Besuch“ in Hörbranz: „Den ganzen Sonntagvormittag widmeten Erzherzog Eugen und Erzherzogin Adelheid einem Besuche in Hörbranz. Auf der Fahrt dorthin machten die hohen Gäste auch in Lochau halt, wo sie mit Musik von den Schulkindern, Vereinen und viel Volk

auf dem Dollfußplatz empfangen wurden. Nach Überreichung eines Handschreibens an den Kameradschaftsbund setzten die Hoheiten ihre Fahrt nach Hörbranz fort. Hörbranz war gestern früh das Ziel vieler Wanderer aus der näheren Umgebung. So war, als um 1/2 9 Uhr Kanonenschüsse die Ankunft der Gäste verkündeten, der große Dollfußplatz (Kirchplatz) auf dem die Fronleichnamsschützenkompanie, die Schützengilden von Hörbranz und Hohenweiler, die Kameradschaftsbünde, die Feuerwehren und der Jugendbund Aufstellung genommen hatten, dicht von Menschen umsäumt. Durch Kindermund wurden die illustren Gäste bei einer Triumphpforte beim Gasthaus ‚Krone‘ begrüßt und mit Musik von der Ehreskorte der Chorschützen zum Feldaltar geleitet. HH Stadtpfarrer i. R. Msgr. Düringer las darauf die heilige Messe, während der Musikverein Hörbranz unter Leitung von Herrn Musikdirektor Mennel eine deutsche Messe spielte. In einer kurzen Ansprache betonte der Zelebrant die Pflicht des Gehorsames gegen die Obrigkeit und bat um Gebet für das Vaterland und das Haus Oesterreich.

Nach der Messe gaben die Fronleichnamsschützen in ihren malerischen, historischen Uniformen aus den alten Vorderladergewehren zwei Ehrensalven ab, in die auch die alten Kanonen, die etwas abseits auf freiem Felde aufgestellt waren, miteinstimmten. Nachdem Feldmarschall Erzherzog Eugen mit Erzherzogin Adelheid die Front der ausgerückten Vereine – man zählte insgesamt 14 Fahnen und sogar der Feldkircher Bezirk war mit Kriegsveteranen vertreten – abgeschritten hatte, legte er unter den Klängen der Heldenglocke am Kriegerdenkmal einen prächtigen Kranz nieder. Es folgte ein gemeinsam gebetetes Vaterunser für die Gefallenen und das Lied vom guten Kameraden. Erzherzog Eugen verlas nun die fünf Handschreiben, die der Kaisersohn Otto an die Vereine von Hörbranz und Möggers richtete, die ihn durch Ernennung zum Ehrenvorstand oder Protektor geehrt haben und übergab dieselben den Vereinsvorständen, in deren Namen Herr Andreas Rupp (Hörbranz) dankte. Mit einem Vorbeimarsch der Vereine – auch der Artilleriezug und die alten Kanonen waren dabei – der von den hohen Gästen

beim Gemeindehaus abgenommen wurde, war die Feier beendet.

Erzherzogin Adelheid mischte sich dann noch unter das Volk und zog in leutseliger Weise die Leute, die sie immer wieder umdrängten, in ein kurzes Gespräch und wurde nicht müde, durch Händedruck den Getreuen zu danken, die sie mit solcher Begeisterung und Herzlichkeit empfingen und umgaben. Die Herren der Begleitung hatten Mühe, die Erzherzogin aus dem sich immer wieder herandrängenden Volk zu ‚retten‘ und sie in die ‚Krone‘ zu bringen, wo bereits das Mittagessen stattfinden sollte, da die hohen Gäste am Nachmittag noch ein ziemlich umfangreiches Programm abzuwickeln hatten und Hörbranz zeitgerecht verlassen mussten.

Am Nachmittag ging die Fahrt in den Bregenzerwald, wo in Großdorf die historischen und jetzigen Wäldertrachten in ihren verschiedenen Formen den Hoheiten vorgeführt wurden und besonders bei Erzherzogin Adelheid lebhaftes Interesse hervorriefen. (...)“

Bericht: Willi Rupp, Gemeindearchivar



Im Gespräch mit Veteranen des 1. Weltkrieges

Wir gratulieren

Hohe Geburtstage

Penz August

Josef-Matt-Straße 19
03.12.1930

Hitzhaus Maria

Heribrandstraße 14
05.12.1922

Prinz Thomas

Ziegelbachstraße 7
07.12.1928

Reich Ida

Brantmannstraße 1
11.12.1923

Gartner Hilda

Lehmgrube 6
12.12.1924

Mühlebach Johann

Römerstraße 38
16.12.1929

Malang Christine

Lindauer Straße 14f
20.12.1924

Malin Berta

Heribrandstraße 14
22.12.1912

Sigg Angelika

Diezlinger Straße 47
23.12.1930

Tratter Stefan

Lehenweg 7
26.12.1930

Fink Franz

Lochauer Straße 77/7
26.12.1925

Mühlebach Franz Xaver

Römerstraße 36
31.12.1927

Geburten

Mauderer Laura Emilia

Genfahlweg 15
13.10.2012

Bader Tobias

Lindauer Straße 23/Top 2
16.10.2012

Celik Alara

Lindauer Straße 36c/41
22.10.2012

Elternberatung

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
in der Mittelschule Hörbranz
(siehe nächste Seite)

Eheschließungen

beim Standesamt Hörbranz

Meschnig Günther Anton und

Sokoll Angelina, Hörbranz
19.10.2012

Wir trauern um unsere Verstorbenen

Zimmermann Emil Andreas (73 J.)

Leiblachstraße 24c
13.10.2012

Marwick Margarete Friederike (83 J.)

Heribrandstraße 14
19.10.2012

Sutter Theresia Katharina (81 J.)

Heribrandstraße 14
20.10.2012

Hauer Adolf (71 J.)

Raiffeisenplatz 3/23
23.10.2012

Gieselbrecht Johann Georg (82 J.)

Allgäustraße 35
31.10.2012

Fetz Maria (90 J.)

Fronhofer Straße 4
02.11.2012

Herzliche Gratulation!



Ida und Richard Hödl
Goldene Hochzeit



Herlinde und Werner Willburger
Goldene Hochzeit



Margaretha und Ludwig Malin
Goldene Hochzeit



Bernhardina und Alois Gartner
Goldene Hochzeit



Waltraud und Franz Xaver Roidinger
Goldene Hochzeit



Rosa und Franz Lucny
Goldene Hochzeit



Erwin und Lieselotte Bader
Goldene Hochzeit



Rosina Jordan
90 Jahre

Serviceseite Soziales

Der Marktgemeinde Hörbranz sind die sozialen Anliegen ihrer Bürger sehr wichtig. Anbei ein Überblick über unsere umfangreichen Sozialdienste:

Eltern - Kind

Elternberatung

Mit fachlichem Wissen, neuesten Erkenntnissen und großer Erfahrung steht Ihnen unsere Elternberaterin Margit Adam mit ihrer Assistentin Marianne Hölzl gerne zur Seite.

Wir bieten Ihnen eine fachliche Beratung bei:

- der Pflege Ihres gesunden und kranken Kindes
- Stillen und Stillproblemen
- Ernährungsfragen
- der Zahnprophylaxe
- der Entwicklung und Erziehung des Kindes bis zum 4. Lebensjahr

Jeden Dienstag von 14 bis 16 Uhr
Mittelschule Hörbranz (auch während der Ferien)

Weitere Infos finden Sie unter www.connexia.at

Eltern Kind Treff – Oase Kunterbunt

Ungezwungenes Beisammensein bei Kaffee, Tee, Saft und Kuchen. Eltern, Großeltern, Kinder...

An folgenden Tagen (Dienstag) von 15 - 17 Uhr im Pfarrheim:

04. Dez., 18. Dez.

Mütterverschnauftpause

Wie wäre es wieder einmal mit einem kinderfreien Vormittag für die Eltern? Wir beaufsichtigen Ihre Kinder beim Basteln, Spielen, Turnen und Vorlesen.

Für Kinder von 2 – 6 Jahren
Jeden 2. Samstag im Monat von 8.30 bis 12.00 Uhr.

Kindergarten Brantmann,
Kirchweg 36

Spielgruppe Regenbogen

Experimentieren und Kreativität sind u.a. Schwerpunkte in der Spielgruppe. Werken mit Kindern soll lustbetonte Materialerfahrung sein. DES HOB I SEALBA G' MACHT ist wichtig.

Mo bis Fr, 7.45 - 11.30 Uhr,
bei Bedarf 7.00 - 13.00 Uhr
Pfarrheim Hörbranz

Kindergruppe I-Tüpfle

Betreuung ohne Ferienunterbrechung.

Für Kinder von 1,5 bis 4 Jahren
Mo bis Fr, 7.00 - 13.00 Uhr
auch während der Ferien
Arzthaus Ziegelbachstraße

Kindergarten

Vormittagsgruppe, Integrationsgruppe, Ganztagesbetreuung, Sommerkindergarten
Allgemeine Infos hierzu finden Sie unter www.hoerbranz.at

Allgemein: Kindergarten-Spielplätze sind außerhalb der regulären Zeiten öffentlich zugänglich!

Schülerbetreuung

Wir bieten einen betreuten Mittagstisch, fachliche Unterstützung beim Erledigen der Hausaufgaben und die Möglichkeit einer sinnvollen Freizeitgestaltung.

... für Volksschüler:

Mittagstisch

(an Schultagen MO – FR)
Ab Schulschluss bis 13.30 Uhr.

Nachmittagsbetreuung

(MO – DO) von 13.30 bis 17.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Marktgemeinde Hörbranz, Manuela Batlogg,
T 05573/82222-115

... für Mittelschüler

Mittagsbetreuung/Mittagstisch

(an Schultagen MO, DI, DO) von 12.30 bis 13.30 Uhr.
Informationen erhalten Sie bei der Direktion der Mittelschule, Dir. Martin Jochum
T 05573/82344

Öffentlicher Spielplatz

Rappl Zappl

Ort: Beim Sportplatz Sandriesel

Kinderkleiderlädele in der Lebenshilfe-Werkstätte

In diesem Lädenle werden neue und gebrauchte Kleidungsstücke für Kinder bis 6 Jahre kostengünstig verkauft.
Mo bis Fr von 8 – 16 Uhr
Staudachweg

Familienhilfe

Manchmal gerät das Familienleben aus der Balance:

Unverhoffte Ereignisse wie Krankheitsfälle, Krisensituationen, die Ankunft eines Kindes oder Sterbefälle können das Gleichgewicht des Alltages empfindlich stören; die unerwartete Mehrbelastung kann oftmals nicht allein bewältigt werden - Hilfe von außen tut not.

Wann:

ganztägig bzw. halbtägig;
von Montag bis Freitag
von 07.30 - 17.00 Uhr

Weitere Informationen unter www.sozialsprengel.org/fam_hilfe.html

Jugend

Offene Jugendarbeit – Caramba und Freestyle

Die Offene Jugendarbeit bietet den Jugendlichen von 11 bis 18 Jahren im Leiblachtal ein Angebot von Mittwoch bis Samstag.

Schwerpunkt ist der offene Betrieb mit dem SOUND.CAFE im FREESTYLE in Hörbranz. Weiters gibt es während der Woche Workshops, Seminare und Projekte zum Mitmachen.

Aktuelle Infos:

www.sozialsprengel.org/jugendarb.html

Senioren

Ambulanter Betreuungsdienst Sozialsprengel

Der ambulante Betreuungsdienst bietet Unterstützung bei der täglichen Arbeit im Haushalt und in der körperlichen Pflege (in Zusammenarbeit mit der örtlichen Hauskrankenpflege).
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Ambulanter Betreuungsdienst – Urlaubsbetten – Josefsheim

Weitere Infos hierzu unter www.sozialzentrum-hoerbranz.at

Essen auf Rädern

Mit dem Angebot „Essen auf Rädern“ kann vor allem älteren Menschen, denen die Zubereitung einer warmen Mahlzeit nur schwer oder nicht mehr möglich ist, täglich ein warmes Essen nach Hause geliefert werden.
Weitere Infos unter www.sozialsprengel.org

Krankenpflegeverein

Büro- und Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 08.00 Uhr
Telefonische Erreichbarkeit:
Montag bis Freitag
von 07.30 bis 16.00 Uhr
T 05573/85544, F 05573/20086
kpv-hoerbranz@aon.at
www.hauskrankenpflege-vlbg.at

Allgemein

Sozialsprengel Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 Uhr
T 85550

Servicestelle für Betreuung und Pflege Leiblachtal

Landstraße 21, 6911 Lochau
Mobiltel: 0664 883 98 585
E-Mail: sbp@sozialsprengel.org
Web: www.sozialsprengel.org
Bürozeiten:
Mo., Do.: 8.00 bis 10.30 Uhr
Di.: 8.00 bis 12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Öffentliche Spielothek & Bücherei

Mittwoch und Freitag
18.00 - 19.00 Uhr
Sonntag
9.30 - 11.30 Uhr
T 82344-20

Brockenhaus Leiblachtal

Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 Uhr und
14.00 - 18.00 Uhr
Samstag
9.00 - 12.00 Uhr
T 05574/52963

Weitere Infos entnehmen Sie bitte unserer Homepage: www.hoerbranz.at

Ärztliche Wochenenddienste

Sa, 01.12.2012 Dr. Trplan
 So, 02.12.2012 Dr. Anwander

Fr, 07.12.2012 Dr. Fröis
 Sa, 08.12.2012 Dr. Fröis
 So, 09.12.2012 Dr. Michler

Sa, 15.12.2012 Dr. Anwander
 So, 16.12.2012 Dr. Bannmüller

Sa, 22.12.2012 Dr. Hörburger
 So, 23.12.2012 Dr. Fröis
 Mo, 24.12.2012 Dr. Trplan
 Di, 25.12.2012 Dr. Fröis
 Mi, 26.12.2012 Dr. Hörburger

Sa, 29.12.2012 Dr. Trplan
 So, 30.12.2012 Dr. Michler
 Mo, 31.12.2012 Dr. Anwander
 Di, 01.01.2013 Dr. Bannmüller

Ordinationszeiten

An Samstagen,
 Sonntagen und Feiertagen:
 10 - 11 Uhr und 17 - 18 Uhr

Kontakt:

Dr. Anwander-Bösch, 05574/47745
 Dr. Bannmüller-Truppe, 05573/82600
 Dr. Fröis, 05573/83747
 Dr. Hörburger, 05574/47565
 Dr. Michler, 05574/44300
 Dr. Trplan, 05573/85555

Kontakt - Zahnärzte:

Dr. Heinz R. Krewinkel, 05573/83093
 Dr. Achim Jesinger, 05573/82267

Kontakt - Tierarzt:

Dr. Hans Fink, 05573/83179

Apotheken-Notdienste:

29.11.2012 - 05.12.2012
 Martin-Apotheke Lochau
 06.12.2012 - 12.12.2012
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
 13.12.2012 - 19.12.2012
 Martin-Apotheke Lochau
 20.12.2012 - 26.12.2012
 Leiblachtal-Apotheke Hörbranz
 27.12.2012 - 31.12.2012
 Martin-Apotheke Lochau

Mülltermine

Gelber Sack und Biomüll

Freitag 14.12.2012
 Samstag 29.12.2012

Restmüll und Biomüll

Freitag 07.12.2012
 Freitag 21.12.2012

Papiertonne

Donnerstag 06.12.2012 (alle)
 Donnerstag 20.12.2012 (Wohnanlagen)

Sperrmüll- und Grünmüll- abgabe beim Bauhof

Jeweils Montag
 von 16.30 - 18.30 Uhr

Montag 03.12.2012
 Montag 10.12.2012
 Montag 17.12.2012

Telefon Bauhof: 82222-280

Turnerschaft Hörbranz:

Fit for Fun mit Eva Kresser
 Montag, 20.15 Uhr, alte Turnhalle

Männerturnen

Mittwoch, 20.00 Uhr, alte Turnhalle

Kinderturnen mit Sybille Ruesch

Donnerstag, 17.00 Uhr,
 Turnhalle-Mittelschule

Aerobic mit Ingrid Giesinger

jeweils Montag und Mittwoch
 20.00 Uhr, Turnhalle-Mittelschule

Jugendleichtathletik mit Ruth Laninschegg

Montag, 17.30 Uhr
 Mittwoch, 18.00 Uhr
 Freitag, 17.00 Uhr
 jeweils Turnhalle-Mittelschule

Info: Merbod Breier Tel. 82545

Termine & Veranstaltungen

Kneipp Aktiv Club:

Info: Hans Moosbrugger, Tel. 82608

Gesundheitsgymnastik:

jeden Donnerstag von
 18.00 - 19.00 Uhr: Damen und Herren
 19.00 - 20.00 Uhr: Damen
 20.00 - 21.00 Uhr: Damen und Herren

Beckenbodentraining:

für Paare, für Frauen und/oder Männer,
 jeden Donnerstag
 von 10.30 bis 11.30 Uhr
 Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

Gymnastik im Sitzen (auf dem Stuhl):

für Männer/Frauen
 jeden Donnerstag
 von 09.30 bis 10.30 Uhr
 Leitung: B. Gaugelhofer, T 73/83719

Seniorengymnastik:

jeden Freitag von 14.00 - 15.30 Uhr
 Leitung: Sams Elsa, T 73/ 82183

Anti-Osteoporose:

jeden Mittwoch,
 8.30 - 9.30 Uhr, 9.45 - 10.45 Uhr
 Mittelschule Hörbranz
 Leitung: Ricky Schierl, T 73/84519

Wandern:

jeden Dienstag, 13.30 Uhr,
 oberer Kirchplatz, ca. 2 Stunden

Jeden Samstag von 8 - 12 Uhr
 Wochenmarkt auf dem Dorfplatz

Sa, 1. Dezember, 8.00 - 17.00 Uhr
 So, 2. Dezember, 10.00 - 17.00 Uhr
 Missionsbasar
 Pfarrheim

Sa, 1. Dezember, 13.00 - 18.00 Uhr
 So, 2. Dezember, 9.00 - 18.00 Uhr
 Klosamändle-Schießen
 Schützenverein
 Schießstand Dorf

So, 2. Dezember, 17.00 Uhr
 Adventkonzert
 Musikverein
 Pfarrkirche Hörbranz

Fr, 7. Dezember, 15.00 - 22.00 Uhr
 Weihnachtsmarkt
 bei der Volkshausarena

Sa, 8. Dezember, 8.30 - 12.00 Uhr
 Mütterverschnauftpause
 Kindi Brantmann.

Sa, 08. Dezember, ab 10.00 Uhr
 So, 09. Dezember, ab 10.00 Uhr
 Nikoloturnier
 FC Hörbranz
 Turnhalle

Sa, 08. Dezember, 10 - 20 Uhr
 So, 09. Dezember, 8 - 17 Uhr
 Krippenausstellung
 Krippenverein Hörbranz-Lochau
 Salvatorkolleg

Sa, 15. Dezember, 20.00 Uhr
 Chorweihnacht
 Männerchor
 Pfarrkirche Hörbranz

Do, 27. Dezember, 17.30 - 21.00 Uhr
 Blutspendeaktion
 Rotes Kreuz
 Turnhalle

Sa, 12. Jänner
 Raubritterball
 Leiblachtalsaal

Sa, 19. Jänner, ab 19.30 Uhr
 Backenreuter und Fronhofer „Ball“
 Landgasthof Seeblick

Theater Hörbranz Jedem die Seine. Mir die Deine

Premiere	1.12.	20 Uhr
Sonntag	2.12.	15 Uhr
Samstag	8.12.	20 Uhr
Sonntag	9.12.	19 Uhr
Freitag	14.12.	20 Uhr
Samstag	15.12.	20 Uhr
Sonntag	16.12.	19 Uhr
Freitag	21.12.	20 Uhr
Samstag	22.12.	20 Uhr
Mittwoch	26.12.	19 Uhr
Freitag	28.12.	20 Uhr
Samstag	29.12.	20 Uhr

Kartenvorverkauf: persönlich
 RAIBA Hörbranz-Kartenbüro im
 Erdgeschoss: Mittwoch 9 - 11 Uhr
 und Freitag 14 - 16 Uhr
Internet:
www.theater-hoerbranz.at

Schi- und Snow- boardkurse

27. - 30.12. 2012 und 2. - 5.1.2013
 Ganztagsbetreuung all inclusive
 FLIP & FLAP Anmeldestellen:

Hörbranz: Engelhart-Schuhe
 Lindauerstr. 45, T 0 55 73 | 8 22 75
 Lochau: Brockenhaus Toni-Russ-Str. 8,
 T 0 55 74 | 529 63



Feuerwerke an Silvester - Alles zu seiner Zeit

Bitte beachten Sie, dass
 Raketen, Böller etc., nach
 dem Pyrotechnikgesetz nur
 am 31.12. ab 17.00 Uhr bis
 1.1. um 1.00 Uhr abgefeuert
 werden dürfen!

Sprechstunden Gemeindeamt

Bürgermeister Karl Hehle
 Montag, 03.12.2012
 Von 16.00 - 18.00 Uhr
 Bitte um Terminvereinbarung

Rechtsanwalt Dr. Loacker
 Donnerstag, 13.12.2012
 Von 17.30 - 18.30 Uhr

Wohnungen

Landtagsabgeordnete Manuela Hack
 Montag, 03.12.2012
 Von 17.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten

Gemeindeamt
 Montag 8.00 - 12.00 Uhr
 und 13.30 - 18.30 Uhr
 Dienstag bis Freitag
 8.00 - 12.00 Uhr
 T: 82222-0

Immer informiert:
 Unter www.leiblachtal-erleben.at
 und www.bodensee-leiblachtal.eu
 sind Veranstaltungsübersichten aller
 Leiblachtal-Gemeinden ersichtlich!

Besuchen Sie unsere Homepage:
www.hoerbranz.at



An einen Haushalt

Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at